

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709
Fax : (0221) 221-26592
E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 10.02.2017

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Innenstadt vom 09.02.2017****öffentlich****3.17 Programm RRX-Außenäste
Umbau Bahnhof Süd
2743/2016****Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat begrüßt, dass die DB Station&Service AG im Rahmen des Bahnhofsumbaus Köln-Süd einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen einrichten will. Er beauftragt die Verwaltung, mit der DB AG eine in einem 2. Bauabschnitt nachgelagerte zusätzliche Erschließung durch einen Durchstich des Fußgängertunnels bis zur Moselstraße herzustellen.

Die Stadt Köln übernimmt den Anteil von voraussichtlich rd. 2,125 Mio. € (incl. Planungskosten) für Planung und Bau des Durchstichs. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der DB Station&Service AG eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung über den beidseitigen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen des Südbahnhofs abzuschließen, welche auch die anteiligen Kosten für die Unterhaltung des Bauwerkes umfassen wird. Entsprechende Aufwendungen (Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten -ARAP-) bzw. Finanzmittel werden im Hpl.-Entwurf 2018ff budgetneutral berücksichtigt. Die Verwaltung wird beauftragt, beim NVR eine Förderung der zusätzlichen Erschließung gemäß ÖPNVG NRW zu beantragen.

Ergänzender Beschluss der Bezirksvertretung:

Die Bezirksvertretung beschließt die Einrichtung eines ständigen Arbeitskreises zur Verbesserung der Fahrgastfreundlichkeit und der barrierefreien Gestaltung des Bahnhofs Süd. Dieser Arbeitskreis wird die drei wichtigen anstehenden Aufgaben betreiben:

1. Die zeitnahe Realisierung des 2. Bauabschnitts mit der Verbindung zur Moselstraße/Zülpicher Str.
2. Den barrierefreien Umbau des zweiten bereits vorhandenen Tunnels mit einem Durchstich zur Moselstraße / Luxemburger Str.
3. Verbesserung der KVB-Haltestelle Dasselstr. der Linie 9 und die neue KVB Haltestelle der Linie 18.

Als Mitglieder dieses Arbeitskreises sind DB AG Station&Service, NVR, KVB, Stadtverwaltung (inkl. Behindertenvertretung), Mitglieder aus BV1 und BV3, die verkehrspolitischen Sprecher der Ratsfraktionen, die Fahrgastverbände wie VCD und Pro Bahn, Zentrum Selbstbestimmtes Leben, Universität zu Köln und Asta der Universität einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.